

Fischarten-Datenblatt

Name:	TYLOMELANIA SP. SCHWARZ/GELB AUS DEM POSOSEE
Wissenschaftl. Name:	Tylomelania sp.
Herkunft:	Pososee und Nebenfließsee
Größe:	ca. 5cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	7,5 - 8,6
Wasserhärte:	
Temperatur:	20 - 29° Grad Celsius
Ernährung:	Kieselalgen, Sand, Gemüse, Futtertabletten, Aas

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Allgemein

Die Vielfalt der Schnecken im Pososee ist unglaublich. Die Erforschung und Benennung der einzelnen Tiere steckt aber noch in den Kinderschuhen. Im See und den Nebenflüssen findet man unzählige Arten der Gattung Tylomelania welche das Aquarianerherz häufiger schlagen lassen jedoch auch schwer zu unterscheiden sind. Seit einiger Zeit werden diese Schnecken auf für uns Aquarianer interessant und wir finden immer häufiger Schnecken solcher Art in unserem Fachhandel. Die Farben und Formen dieser Schnecken fasziniert und ist ein wirklicher Hingucker im Aquarium.

Aussehen

Das Gehäuse weist eine deutliche Spiralförmigkeit auf welche von einem sehr dunklen Braun/Schwarz zur Spitze hin hell/weiß ausläuft. Das Gehäuse selbst, kann bis zu 18 Millimetern breit und 40 Millimeter lang werden. Das Auffälligste an dieser Schnecke ist jedoch bestimmt ihr auffällig gelb/schwarz gestreifter Fuß. Warum gerade eine Schnecke einen solch auffälligen Fuß entwickelt ist noch schleierhaft, eine gängige Vermutung ist, dass die Farbe Fressfeinde abwehrt und vor einem bitteren Geschmack warnt.

Haltung

Die Temperaturdifferenz ist deshalb so weit, da Schnecken aus dem See um einiges mehr vertragen als jene welche sich nur in den Nebenflüssen aufhalten. Jene schaffen eine Umstellung von ihrer Umgebung (20 - 23°C) in den See (27 - 30°C) nicht!

Das Aquarium sollte Sandecken, Steine und Wurzeln beeinhaltend, auch über Pflanzen freuen sich die Schnecken sind jedoch kein Muss. Das Aquarium sollte so eingerichtet sein, dass die Schnecken viel zum klettern finden, da es sich hier um eine sehr aktive Schnecke handelt.

Das Aquarium sollte mindestens eine Kantenlänge von 60cm aufweisen.

Die Haltung mit Garnelen oder Fischen stellt kein Problem dar, jedoch können viele Garnelen nicht mit diesen Schnecken gehalten werden, da die Garnelen eine höhere Wassertemperatur bevorzugen.

Zu viel Licht gefällt den Schnecken nicht. Gerne suchen sie sich abgedunkelte Orte und Dunkelbereiche des Aquariums aus.

Futter

Im Magen der Schnecke wurde Sand und Diatomeen (Kieselalgen) gefunden. Im Aquarium ernährt sich die Schnecke ebenso von abfallendem Futter der Fische, wie Futtertabletten, Gemüse und Algen.

Fischarten-Datenblatt

Vermehrung

Tylomelania sp. sind lebendgebärend. Das vom Männchen befruchtete Ei entwickelt sich in der Bruttasche des Weibchens. Hier entwickelt es sich vom Ei zum Embryo bis zur vollständigen Schnecke. Das Jungtier wird also einige Zeit von der Mutter versorgt. Ist die Mutter ausgewachsen, können sie sogar Schnecken mit festem Gehäuse von 2cm gebären. Meistens wird nur ein Jungtier geboren.

Das Umsetzen in eine neue Umgebung scheint bei dieser Art den Geburtsvorgang auszulösen. Die Geburt kann von 5 Minuten bis zu Stunden dauern.